✓ Durchführung gesichert!

Bodenkundliche Baubegleitung

Neue Herausforderungen bei der Bauplanung, -genehmigung und -ausführung

Beginn:
01.12.2026 - 09:00 Uhr

Ende:
01.12.2026 - 16:30 Uhr

Dauer:
1,0 Tag

weitere Termine

Live-Online

Veranstaltungsnr.: **35379.00.014**

Leitung

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch

Live-Online
EUR 710,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 639,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

anerkannt von:

BESCHREIBUNG

Der Schutz von Böden bei Baumaßnahmen gewinnt in der Planung, Genehmigung und Bauausführung immer mehr an Bedeutung. Es gilt, vermeidbaren Beeinträchtigungen vorzubeugen und eingetretene Schäden zu beseitigen. Diese Anforderung des Bodenschutzrechts spiegelt sich in zahlreichen Arbeitshilfen der Bundesländer und im Normungswesen wieder. Vorhabenträger, Behörden und Baufirmen müssen sich diesen neuen Anforderungen stellen. Das Seminar geht auf die rechtlichen und fachlichen Grundlagen des Bodenschutzes ein. Weiterhin werden die Aufgaben einer Bodenkundlichen Baubegleitung definiert.

Ziel der Weiterbildung
Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar, wie sie
– Planungen rechtssicher unter Beachtung des Bodenschutzes gestalten

– Bauausschreibungen, Ausführungsplanung und Bautechnik an die Anforderungen des Bodenschutzes anpassen
– Baubehinderungen und Nachtragsmanagement vermeiden

Anhand von Praxisbeispielen werden mögliche Beeinträchtigungen von Böden im Bauablauf und mögliche Vermeidungsmaßnahmen aufgezeigt. Die Bedeutung der Bauausschreibung, Genehmigung und Bodenkundlichen Baubegleitung wird thematisiert.

Das Seminar vermittelt praxisbezogene Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zum Schutz der Böden. Weiterhin werden fachgerechte Rekultivierungs- und Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung von baubedingten Beeinträchtigungen der Böden aufgezeigt.

Das eintägige Seminar vermittelt einen wertvollen Einblick in die Aufgaben und Methoden der Bodenkundlichen Baubegleitung. Es ist als Einstieg zu verstehen und qualifiziert alleine nicht, anspruchsvolle Bodenschutzkonzepte im Sinne der DIN 19639 „Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben“ erstellen zu können. Interessierte, die in diesem Bereich eigenständig agieren wollen, können sich an den Anforderungen nach DIN 19639 oder am Merkblatt Band 2 „Bodenkundliche Baubegleitung BBB – Leitfaden für die Praxis“ vom Bundesverband Boden e. V. orientieren.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Junior-Architekten/-Stadtplaner für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

PROGRAMM

Dienstag, 1. Dezember 2026
09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

1. Zielsetzungen des Bodenschutzes bei Bauvorhaben

- Schutz des Bodengefüges – Vermeiden von Verdichtungen
- Erhalt der Bodenschichtungen – Sichern der natürlichen Bodenfunktionen
- Schutz vor Erosion – Vermeiden von Vernässungs- und Erosionsschäden
- Durchwurzelbarkeit – Sichern oder Wiederherstellung des Pflanzenstandortes
- Vermeiden von Einträgen von mineralischem Fremdbestandteilen, Störstoffen und Schadstoffen – Abwehr schädlicher Bodenveränderungen

2. Rechtliche Grundlagen und Normen

- BBodSchG
- BBodSchV inkl. deren Novellierung im Zuge der Mantelverordnung
- DIN 18915:2018-06
- DIN 19639:2019-09
- DIN19731:2023-10
- weitere Regelwerke und Arbeitshilfen

3. Beispiele von Beeinträchtigungen im Bauablauf

- Holzeinschlag/Baufeldfreimachung – schädliche Bodenverdichtungen
- Baustellenverkehr – Befahrungsschäden
- Aushubmanagement – Fehler beim Aushub, Zwischenlagerung und Wiedereinbau
- Wasserhaltung/Niederschlagswasserbeseitigung – Vernässungs-/Erosionsschäden
- ungeeignete Bautechnik – erhebliche Beeinträchtigungen von Bodenfunktionen

4. Lösungswege – Bodenschutz in den verschiedenen Projektphasen

- Planungsphase – Erstellen eines vorhabenbezogenen Bodenschutzkonzeptes
- Ausschreibungsphase – Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis
- Ausführungsplanung – Vermeidungsmaßnahmen in den Bauablauf einplanen
- Bauausführung – Zusammenwirken von Vorhabenträger, Bodenkundlicher Baubegleitung und Baufirmen
- Rekultivierung des Baufeldes/Bauabschluss – Tieflockerung, Zwischenbegrünung etc.

5. Praxisbeispiele

- Gewässerbau – WRRL-Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur
- Leitungsbau – H2/-Gasleistungsbau und Höchstspannungserdkabel
- erneuerbare Energien – Windenergieanlagen, Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen
- Rekultivierung von Tagebauen und sonstigen Abgrabungen
- hochwertige Verwertung von überschüssigem Bodenaushub

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Vorhabenträger, Bauingenieure, Baufirmen, Landschaftsbaufirmen, Bau- und Planungsbehörden, Architekten in der Bauausführung bzw. Überwachung, in der Ausschreibung, Projektleitung und Bauherrenvertretung

REFERENT:INNEN

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch

Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach;
Herr Dr. Feldwisch ist von der IHK Köln nach § 36 Gewerbeordnung ö. b. u. v. Sachverständiger für Bodenschutz und Altlasten, Sachgebiete 3 und 6. Er ist seit 1990 in den Bereichen Bodenschutz, Gewässerschutz und Landentwicklung tätig; zuerst im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeiten an der Hochschule, seit 1997 im Rahmen seiner freiberuflichen Tätigkeiten. Seit Januar 2001 leitet Herr Feldwisch das Ingenieurbüro Feldwisch.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
710,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 08.06.2027 Ende: 08.06.2027	Live-Online	EUR 710,00

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 07.12.2027 Ende: 07.12.2027	Live-Online	EUR 710,00